



50. Protokoll

über die am Donnerstag, den 28.05.2020, unter dem Vorsitz von Dipl. Ing. (FH) Daniel Stern abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 19.30 Uhr

Ende: 22.22 Uhr

Anwesende:

Dipl. Ing. (FH) Daniel Stern
Ing. Reinhard Engl
Dipl. Ing. Andreas Hammer
Walter Jenewein
-Dr. Reinhold Kafka-Ritsch
Thomas Leitgeb
Ing. Stefan Lindner
Franz Obex
Johann Pittl
Ramon Ram, BA
Gerhard Rofner
-Regina Spatzier
Richard Spatzier

Schriftführer:

Mag. Andrea Moser

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.04.2020 (Videokonferenz)
 - 1.1) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Wohnungen Projekt Moser-Wohnbau Hinterhocheck
- 2) Bericht über das Ergebniss des 1. Umlaufbeschlusses bzgl. die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Egerdach, GstNr. 853/9
- 3) Bericht über das Ergebniss des 2. Umlaufbeschlusses zur Anpassung der Eintrittspreise für das Schwimmbad Mieders
- 4) Bestätigung der Beschlussfassung vom 03.10.2019 zur Einbringung der Klage iS Möbel Volksschule
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung und Verbücherung eines Dienstbarkeitsvertrags betreffend Gst 1048
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung des Schwimmbadbuffets
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer bedarfsorientierten Mittagbetreuung für Volksschulkinder
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Elternbeiträge in der Kinderbetreuung ab 2020/21
- 9) Beratung und Beschlussfassung zur Vorgehensweise betreffend laufender Kreditrückzahlungen



- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 (Gemeinde)
- 11) Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - 11.1) Bericht des Substanzverwalters
 - 11.2) Bericht offene Honorarforderungen von RA Dr. Jenewein
 - 11.3) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 (GGAG)
 - 11.4) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2020 (GGAG)
- 12) Kurzberichte aus den Ausschüssen
 - 12.1) Bau- und Raumordnung
 - 12.2) Infrastruktur
 - 12.3) Kultur
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 14) Personalangelegenheiten

Erledigung:

Bgm. Stern begrüßt die Anwesenden und ersucht um die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes zur Vergabe von Wohnungen in der Wohnanlage Hinterhocheck, da nach der letzten Beschlussfassung noch zwei Wohnungen frei geworden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Zu 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.04.2020 (Videokonferenz)

Bgm. Stern erklärt, dass diese Woche zum ausgesendeten Protokollentwurf der Videokonferenz zwei Anmerkungen von GV Leitgeb und GR Jenewein eingetroffen sind und verliest die erfolgten Änderungen.

GR Jenewein merkt an, dass zu TOP 5 der letzten Sitzung seine Aussage, dass er nicht der Meinung ist die Mauer zu übernehmen, fehlt.

Zu den weiteren Änderungswünschen von GR Jenewein teilt VBgm. Engl mit, dass er die Mauer nicht gezeichnet habe und das somit nicht stimme. Er werde damit dem Protokoll in der geänderten Fassung nicht zustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen (Gegenstimmen: Engl, Ram) das Protokoll der 49. GR-Sitzung, welche als Videokonferenz stattgefunden hat, zuzustimmen.

**Zu 1.1) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Wohnungen Projekt Moser-Wohnbau Hinterhocheck**

GR Ram erhält als Obmann des Infrastrukturausschusses das Wort. Nach der letzten Sitzung sind Interessenten zurückgetreten bzw. waren noch Wohnungen frei. Die Wohnung BW 01 soll an Fr. Cetin, die Wohnung BW 02 an Hr. Kofler vergeben werden. So lautet die Empfehlung des Infrastrukturausschusses.

GR Jenewein fragt nach, ob die Interessenten die Voraussetzung eines Wohnsitzes in Mieders etc. erfüllen. GR Ram teilt mit, dass dies bei Hr. Kofler nicht der Fall ist, jedoch auch bei der ersten Vergabe bereits an Auswärtige vergeben wurde. Weitere Interessenten aus Mieders gibt es derzeit für die noch freien Wohnungen keine. GV Leitgeb ergänzt, dass die Frist für die Vergabe durch die Gemeinde abläuft und die Gemeinde dann nicht mehr mitreden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen gegen 1 Stimme (Enthaltung: Jenewein) dem Vergabevorschlag des Infrastrukturausschusses zuzustimmen.

Zu 2) Bericht über das Ergebniss des 1. Umlaufbeschlusses bzgl. die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Egerdach, GstNr. 853/9

Bgm. Stern berichtet über das Ergebnis des Umlaufbeschlusses zur Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Egerdach, welcher mit 2 Gegenstimmen aufgrund Nichtrückmeldung beschlossen wurde. GR Hammer teilt mit, dass er vergessen habe zu antworten.

Zu 3) Bericht über das Ergebniss des 2. Umlaufbeschlusses zur Anpassung der Eintrittspreise für das Schwimmbad Mieders

Bgm. Stern berichtet über das Ergebnis des Umlaufbeschlusses zur Änderung der Eintrittspreise für das Miederer Badl, welche mit 2 Gegenstimmen aufgrund Nichtrückmeldung beschlossen wurde. GR Hammer teilt mit, dass er vergessen habe zu antworten.

Zu 4) Bestätigung der Beschlussfassung vom 03.10.2019 zur Einbringung der Klage iS Möbel Volksschule

Bgm. Stern teilt mit, dass die Klage wie vom Gemeinderat gewünscht eingebracht wurde. Zur Einhaltung der Formalitäten soll nun noch der konkrete GR-Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen gegen 1 Stimme (Enthaltung: Kafka-Ritsch) - zur ausdrücklichen Bestätigung und Konkretisierung des Gemeinderatsbeschlusses vom 03.10.2019 – die Beauftragung von RA Mag. Daniel Ludwig zur Einbringung der Mahnklage über € 21.000 s.A. sowie weiteren Klagsführung gegen die Fa. Architekt DI Raimund Rainer ZT GmbH.

Zu 5) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung und Verbücherung eines Dienstbarkeitsvertrags betreffend Gst 1048

Bgm. Stern erklärt, dass es sich um den Vertrag zum Saxerweg handelt. Im April 2015 wurde dieser beglaubigt unterzeichnet. Im Vertrag ist enthalten, dass ein GR-Beschluss gefasst wird bzw. wurde. Dieser ist für die Verbücherung notwendig. Ergänzend trägt er den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2015 vor. Der beglaubigt unterfertigte Vertrag lag in der Gemeinde nicht vor. Im Zuge einer Besprechung mit RA Dr. Jenewein hat sich herausgestellt, dass dieser über das beglaubigte Exemplar verfügt.

GR Jenewein fragt nach, ob sich die Voraussetzungen nicht geändert haben. Weiters merkt er an, dass er glaubt, dass der Vertrag nur durchgeführt werden soll, damit der Weg wie in der letzten Sitzung präsentiert gemacht werden kann.

VBgm. Engl führt aus, dass die gesamten Ver- und Entsorgungsleitungen der neuen Siedlung in diesem Weg liegen und hierfür keine Verbücherung vorliegt. GR Jenewein erklärt, dass die Leitungen im öffentlichen Interesse sind und sonst der Grundstückseigentümer eben enteignet werden müsse.

GR Obex teilt mit, dass er und wohl auch andere aufgrund der Aussagen des damaligen Bürgermeisters Manfred Leitgeb der Meinung gewesen sind, dass der Vertrag bereits verbüchert worden sei.

GR Kafka-Ritsch fragt nach, ob es sich bei der Tauschfläche um Freiland oder Sonderfläche Hofstelle handelt. VBgm. Engl führt aus, dass es sich um Freiland handelt. Ergänzend fragt GR Kafka-Ritsch nach, ob die im Vertrag genannte Summe gezahlt wurde. Dies wird von GR Richard Spatzier bejaht.

GV Lindner teilt mit, dass seine Fraktion für den Weg ist. Die Regelung des Vertrages ist seiner Meinung nach aber nicht fair gegenüber der Gemeinde. Die Gemeinde müsste die Vertragskosten tragen und noch eine Ausgleichszahlung leisten. Die Gemeinde erhalte eine wahrscheinlich sanierungsbedürftige Straße.

GR Jenewein erklärt, dass die damals beabsichtigte Widmung Sonderfläche Hofstelle aufgrund der beabsichtigten Verlegung des Hofes gemacht werden hätte sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen (Enthaltung: Jenewein aufgrund geänderter Voraussetzungen; Gegenstimme: Lindner) dem am 30.04.2015 unterzeichneten Vertrag zwischen Raimund Saxer, der Gemeinde Mieders sowie der Gemeindegutsgrargemeinschaft Mieders, und dessen Verbücherung zuzustimmen.

Zu 6) Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung des Schwimmbadbuffets

Bianca und Christopher Steiner haben sich für das Schwimmbadbuffet beworben. Diese haben das Buffet in der Vergangenheit bereits betrieben. Der Pachtvertrag bleibt derselbe wie in den Vorjahren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Abschluss des Pachtvertrages zuzustimmen.

Zu 7) Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer bedarfsorientierten Mittagsbetreuung für Volksschulkinder

Bgm. Stern erklärt, dass es extrem viele Anmeldungen für den Hort gibt. Aufgrund dessen könnten nicht alle Kinder bzw. nicht an den gewünschten Tagen aufgenommen werden. Deshalb entstand die Idee, eine Mittagsbetreuung für die Zeit zwischen 12 und 14 Uhr einzurichten. Eine Hausaufgabenbetreuung oder ein Bildungsauftrag müssten dabei nicht erfüllt werden. Die Kinderbetreuung ist bereits ein hoher Budgetposten. Dennoch sollte die Einrichtung installiert werden. Von Seiten des Landes würden Förderungen für die Personalkosten erfolgen. Der Personalbedarf wäre im Ausmaß von ca. 12 bis 15 Wochenstunden. Die bereits bestehende, sehr gute Kinderbetreuung der Gemeinde Mieders würde damit nochmals im Interesse der Eltern optimiert werden.

GV Lindner empfindet es positiv, dass mit der neuen Einrichtung für alle derzeit vorangemeldeten Kinder eine Betreuungsmöglichkeit bestünde.

Bgm. Stern führt aus, dass die Informationsschreiben an die Eltern, für den Fall eines positiven Gemeinderatsbeschlusses, bereits vorbereitet sind und ein Informationsabend geplant ist.

GV Lindner merkt noch an, ob nicht auch über eine schulische Nachmittagsbetreuung nachgedacht werden sollte, da diese unter Umständen kostengünstiger für die Gemeinde sei. Darauf antwortet Bgm. Stern, dass seitens der zuständigen Mitarbeiterin des Landes und auch der Direktorin der Volksschule der Hort eindeutig präferiert wird und gefördert werden sollte. Dieser stelle auch für die Kinder und Eltern die bessere Möglichkeit dar.

GR Jenewein bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen für die gute Aufarbeitung.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Einrichtung der bedarfsorientierten Mittagsbetreuung ab dem Kindergartenjahr 2020/21 zuzustimmen.

Zu 8) Beratung und Beschlussfassung über die Elternbeiträge in der Kinderbetreuung ab 2020/21

Zum TOP erklärt Bgm. Stern, dass sich die Tarifgestaltung im Hort etwas verändert hat, da die Betreuung von 14 auf 15 Uhr ausgedehnt wird. In den anderen Einrichtungen wird die Darstellung des Jausengeldes geändert. Außerdem wird bereits ein Tarif für die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Tarifmodell für die Kinderbetreuung der Gemeinde Mieders ab dem Kindergartenjahr 2020/21 wie folgt zuzustimmen.



		Tage pro Woche					Mittagessen	Öffnungszeiten
		1 2 3 4 5						
Kinderkrippe 1 1/2 - 3 Jahre	vormittags	27,00	54,00	81,00	108,00	135,00	Jausengeld 0,50€ pro Halbtage, an dem Jause ange- boten wird	7:00 - 13:00 7:00-14:00 14:00 - 16:00 Fr 7:00 - 14:00
	mit Mittagsbetreuung	30,00	60,00	90,00	120,00	150,00		
	nachmittags	15,00	30,00	45,00	60,00			
2 Halbtage/Woche	ganztags	42,00	84,00	126,00	168,00	*198,00		

Kindergarten		Tage pro Woche					Mittagessen pro Essen 4,00	Mo - Do 07:00 - 17:00
		1	2	3	4	5		
3 Jahre	vormittags	14,00	28,00	42,00	56,00	70,00	Jausengeld 1,00€ pro Tag, an dem Jause angeboten wird	7:00-13:00
	mit Mittagsbetreuung	18,00	36,00	54,00	72,00	90,00		7:00-14:00
	nachmittags	15,00	30,00	45,00	60,00			14:00-17:00
Mindestbesuch	3 Vormittag/Wo	33,00	66,00	99,00	132,00	*146,00		Fr 07:00 bis 14:00

		Tage pro Woche					Mittagessen pro Essen	Mo - Do 07:00 - 17:00 Fr 11:30 - 14:00
		1	2	3	4	5		
Kindergarten 4 - 6 Jahre	vormittags	gratis	gratis	gratis	gratis	gratis	4,00	7:00-13:00
	mit Mittagbetreuung	4,00	8,00	12,00	16,00	20,00	Jausengeld 1,00€ pro Tag, an dem Jause angeboten wird	7:00-14:00
	nachmittags	15,00	30,00	45,00	60,00			14:00-17:00
	ganztags	19,00	38,00	57,00	76,00	*80,00		Fr 07:00 bis 14:00
Pflichtkindergarten 20 h/Woche								

* 5 Tage ganztags = 4 Tage ganztags + 1 Tag Vormittag mit Mittagsbetreuung



Monatstarife der Gemeinde Mieders für Kinder von 1,5 - 10 Jahren ab dem KBJ 2020/21

Hort 6 - 10 Jahre		Tage pro Woche					Mittagessen pro Essen 5,00	Öffnungszeiten
		1	2	3	4	5		
		mittags	23,00	46,00	69,00	92,00	115,00	11:45 - 15:00
			40.-	80,00	120,00	160,00	*183,00	
ganztags								

Mittagsbetreuung 6 - 10 Jahre	Tage pro Woche					Mittagessen pro Essen 5,00	Öffnungszeiten
	1	2	3	4	5		
	10,00	20,00	30,00	40,00	50,00		11:45 - 14:00

Geschwisterrabatt 10,00/Monat (wenn beide Kinder die selbe Einrichtung besuchen)

Sommer- und Ferienbetreuung 1,5 - 10 Jahre	vormittags	Kinderkrippe	Kindergarten/Hort	pro Tag	Fr 07:00 - 14:00
		8,00	6,00		KK 3,50
	mit Mittagsbetreuung	10,00	8,00		KG 4,00
	ganztags	15,00			Hort 5,00
	ganztags		13,00		7:00 - 17:00
Die Sommer- und Ferienbetreuung wird je nach Anmeldungen in der Krippe, im Kindergarten und/oder Hort angeboten.					

**Zu 9) Beratung und Beschlussfassung zur Vorgehensweise betreffend laufender Kreditrückzahlungen**

Bgm. Stern erklärt, dass er sich aufgrund eines Beschlusses zur Stundung von Krediten einer anderen Gemeinde die Situation auch in Mieders angeschaut hat. Die drei Kredite sind nicht alle derzeit laufenden der Gemeinde. Die Stundung dieser Ratenzahlungen würde die Liquidität der Gemeinde im Jahr 2020 erhöhen.

GR Hammer fragt nach, ob die Laufzeit des Kredites nach hinten verlängert werden soll. Bgm. Stern antwortet, dass dies zu den bestehenden Konditionen der Fall wäre.

GR Jenewein hält es für sinnvoll um die Liquidität der Gemeinde sicherzustellen und ist überzeugt, dass die Aufsichtsbehörde zustimmen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kreditvereinbarungen für folgende Kredite

Monat/Jahr des Auslaufens	Kredithöhe	Höhe lfd. Rück- zahlungen	Laufzeit ge- samt	Bankinstitut	Kredit aufgenommen für
31.12.2024	280.000,00	28.000,00	10 Jahre	Tiroler Sparkasse	Stubai Freizeitcenter
31.12.2039	200.000,00	10.500,00	30 Jahre	Raika Neustift	WVA Mühlbachquellen
31.12.2040	3.500.000,00	151.000,00	24 Jahre	Hypo Bank	Neubau VS

aufgrund bereits feststehender sowie allenfalls weiterer zu erwartender Mindereinnahmen im Haushaltsjahr 2020 durch COVID-19 derart zu ändern, dass die laufenden Rückzahlungen im Jahr 2020 ausgesetzt und ans Ende der Laufzeit angehängt werden. Die sonstigen Kreditvereinbarungen bleiben unberührt und gelten für die geänderte Laufzeit weiter.

Zu 10) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 (Gemeinde)

Bgm. Stern führt aus, dass die Kassaprüfung stattgefunden hat. Er selbst steht gerne für Auskünfte zur Verfügung, übergibt das Wort aber Vbgm. Engl.

GR Kafka-Ritsch erklärt, dass der Prüfungsausschuss sich den Rechnungsabschluss angeschaut hat. Auch EGR Preuss hat ihn sich angeschaut, der Abschluss passt.

GR Hammer fragt, ob die unterjährig beschlossenen Überschreitungen enthalten sind. Dies wird von Bgm. Stern bejaht.

Bgm. Stern teilt mit, dass sich der neue Finanzverwalter im vergangenen Jahr gut eingearbeitet und die ehemalige Finanzverwalterin ihn bei der Einarbeitung gut unterstützt hat. Sodann verlässt er den Raum.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf Antrag von VBgm. Engl und unter Abwesenheit des Bürgermeisters, einstimmig, die Abweichungen zum Voranschlag, wie in der Jahresrechnung enthalten, sowie die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Bürgermeister zu entlasten.

Gesamtabschluss:	ord. Haushalt	ao. Haushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen:	4.881.176,05	850.107,30	5.731.283,35
Ausgaben:	4.839.851,14	850.107,30	5.689.958,44
Jahresergebnis:	41.324,91	0,00	41.324,91

Zu 11) Gemeindegutsagrargemeinschaft**Zu 11.1) Bericht des Substanzverwalters**

Der Substanzverwalter berichtet, dass seit der letzten öffentlichen GR-Sitzung im Jänner 2020 sehr viel angefallen ist. Es haben auch einige Besprechungen stattgefunden, aufgrund der Situation teilweise als Videokonferenzen.

Behandelte Themen: Bäume im Bereich Gst Fam. Pape, Schrankenanlage Hinterhocheck, offene Akten RA Dr. Jenewein, Beginn Almsaison, Anstellung Hirten etc.

Als Hirten werden 2020 Walter Engl und Martin Salchner beschäftigt. Der Auftrieb ist am 22.05.2020 erfolgt. 2.000 lfm Zaun wurden von den Nutzungsberechtigten aufgestellt, hierfür bedankt sich SV Richard Spatzier ausdrücklich.

Die Aufforstungen für heuer sind bereits erfolgt. SV Spatzier ersucht Jagdpächter Jenewein die Verbisssicherungsmaßnahmen wieder entsprechend durchzuführen.

Bezüglich des Hanges im Gewerbegebiet fand ein vor Ort Termin mit der Firma HTB statt. Diese wird demnächst ein Angebot zur Hangsicherung abgeben.

GV Leitgeb fragt wegen dem Zaun südlich des Grundstückes der Schützengilde nach, da dieser zusammenfällt. SV Spatzier antwortet, dass dieser demnächst erneuert wird.

Zu 11.2) Bericht offene Honorarforderungen von RA Dr. Jenewein

Bgm. Stern erklärt, dass seitens RA Dr. Jenewein eine erste Auflistung der noch offenen Akten übermittelt wurde. Auf Nachfrage erfolgte eine kurze inhaltliche Ausführung. Da die Akten teilweise schon lange zurückliegen, wurde beim Ausschuss der Nutzungsberechtigten um inhaltliche Auskunft ersucht. Das brachte leider kein Ergebnis, daher erfolgte in weiterer Folge ein Termin mit RA Jenewein, wo die Akten und deren Inhalt durchbesprochen wurden. Für einige Akte liegt inzwischen die Abrechnung – RA Jenewein war sehr kulant – vor.



GR Hammer fragt nach, ob der Zahlungseingang von € 45.000 iS Tankstelle Gutmann gefunden werden konnte. Dies wird bejaht.

Zusätzlich zu den den Gemeinderäten zur Verfügung gestellten Honorarnoten sind diese Woche noch zwei weitere eingelangt. Eine Abrechnung zu einem von RA Jenewein erstellten Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Fulpmes wegen dem Holzlagerplatz (Zufahrt und Höhe Holzstapel), Honorarforderung ursprünglich ca. € 2.000, endgültig ca. € 1.000. Die zweite betreffend einem Vertrag mit der Firma Gutmann zur Kostenteilung für die Sanierung alter Müllplatz; ursprüngliche Honorarforderung ca. € 6.700, endgültig ca. € 3.000.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (Enthaltung wegen Befangenheit: Jenewein) der Bezahlung der von RA Dr. Jenewein im Mai 2020 übermittelten Honorarnoten zuzustimmen.

Zu 11.3) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 (GGAG)

Kassaprüfer GR Kafka-Ritsch teilt mit, dass die Kassaprüfung stattgefunden hat und die Buchhaltung sehr ordentlich geführt wird. Es ist ein deutlicher Anstieg der Belege seit Kündigung des Bewirtschaftungsübereinkommens festzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrar-gemeinschaft Mieders wie vorliegend zuzustimmen und den Substanzverwalter zu entlasten.

Zu 11.4) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2020 (GGAG)

GR Hammer fragt nach dem Grund der drastischen Erhöhung bei den Steuern, Umlagen etc. AL Moser erklärt, dass hier der Verkauf der Böglfläche mit ca. € 150.000 an Steuern der Hauptgrund ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrar-gemeinschaft Mieders wie vorliegend zuzustimmen.

**Zu 12) Kurzberichte aus den Ausschüssen****Zu 12.1) Bau- und Raumordnung**

VBgm. Engl führt aus, dass aufgrund der Situation keine Sitzungen stattgefunden haben. Für Juni ist wieder eine Sitzung geplant. Außerdem soll am 08.06, um 19:00 Uhr, ein Informationsabend für den Gemeinderat und den Bauausschuss zu den Themen Linksabbieger und Lärmschutzwand stattfinden wird. Die Planer und Experten werden anwesend sein.

GV Leitgeb fragt nach der Zeitschiene für die Lärmschutzwand. VBgm. Engl antwortet, dass einige Schwierigkeiten aufgetaucht sind. Hierüber wird am 08.06. berichtet werden um dann weiter zu entscheiden. Ergänzend fragt GV Leitgeb, dass ja eigentlich geplant war, die Anrainer iS Lärmschutzwand zu informieren und zu befragen, ob diese überhaupt gewollt ist. Bgm. Stern antwortet, dass dies der Plan gewesen ist, aufgrund der inzwischen eingetretenen Situation sowie der aufgetauchten Schwierigkeiten wurde nun entschieden, zuerst nochmals den Gemeinderat zu informieren und weiter entscheiden zu lassen.

Zu 12.2) Infrastruktur

Keine Wortmeldung.

Zu 12.3) Kultur

Keine Wortmeldung.

Zu 13) Anträge, Anfragen und AllfälligesPunkte Bmg. Stern:

- Strauchschnittcontainer Mussmann: Bgm. Stern teilt seine bisherigen, mehrfachen Urgezen bei der Fa. Mussmann mit; nach der letzten, recht vehementen Urgenz erging sodann eine Rückmeldung, der Container soll am 05.06. wieder aufgestellt werden; GV Leitgeb fragt nach, ob der Standort beibehalten wird; dies wird bejaht
- Wohn- und Pflegeheim: Abgang 2019 € 17.000, was gut ist; anstehende Sanierungsmaßnahmen € 1,5 Mio, ausfinanziert; Kredit wird von den Rückzahlungen gleich hoch sein wie bisher, diese werden nicht steigen; GAF Mittel wurden der Gemeinde Mieders bereits zugesagt, diese werden ein Durchlaufposten werden
- Klärwerk: ausführliche Sitzung am 27.05.; Hannes Ellmerer wurde zum Geschäftsführer des Klärwerkes bestellt, mit 12 Wochenstunden; die Bestellung eines Geschäftsführers war auch eine Vorgabe vom Land, um Strukturen und Ordnung zu schaffen; die nötige Sanierung wird ca. € 17,5 Mio (Stand 2019) kosten, Fertigstellung ca. 2024; Förderhöhe ca. 0 – 40 %; Kostenanteil Mieders ca. 10 %; zusätzlich wurden alle Sammelkanäle und Anlagen geprüft; in der Gemeinde Mieders muss ein zusätzliches Rückhaltebecken für 265 m³ geschaffen werden, welches in den Kosten noch nicht enthalten ist; auf Frage GR Hammer führt Bgm. Stern aus, dass 3 Varianten geprüft wurden – neues Klärwerk



an neuem Standort; Teile vom bestehenden Standort auslagern an neuen Standort; Ertüchtigung des bestehenden Standortes – die letzte Variante ist technisch umsetzbar und wurde zur Umsetzung beschlossen

- Staubentwicklung Recyclingfläche gegenüber Gutmann-Tankstelle: GR Jenewein hat eine Beschwerde zur Staubentwicklung durch die Lager-/Recyclingfläche gegenüber der Gutmann-Tankstelle bei der Gemeinde eingebracht und einen Bericht im Gemeinderat gefordert; die Gemeinde ist in diesem Fall jedoch nicht zuständige Behörde; die Beschwerde wurde daher von der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Stelle weitergeleitet

GR Jenewein erklärt, dass er vor Ort war und mit den Leuten gesprochen hat; laut Aussage der Mitarbeiter sollen die Arbeiten in 3 Wochen abgeschlossen sein und die Fläche zugeschüttet werden

- Änderung ÖROK für GPS Erweiterung: die Genehmigung seitens des Landes ist erfolgt, die Kundmachungsfrist ist morgen vorbei; zu den weiteren Schritten fand am 27.05. eine Besprechung in Fulpmes statt
- LWL: Zusage für zusätzliche Mittel des Landes durch LR Tratter in Höhe von € 75.000; das Projekt wird deswegen nicht erweitert
- Kehrmaschine: die neue Kehrmaschine wurde am 25.05. geliefert
- Mauer Sandbühelweg: der einsturzgefährdete Teil wurde gerichtet
- Schwimmbad: Eröffnung am 29.05., aufgrund der Vorgaben bezüglich COVID-19 dürfen ca. 60 Personen eingelassen werden, Bgm. Stern konnte eine Fläche von 500 m² vom angrenzenden Feld anpachten; er bedankt sich ausdrücklich bei der Verpächterin für das große Entgegenkommen; als Gegenleistung erhält die Verpächterin 3 Saisonkarten für das Miederer Badl; die Zählung der Eintritte wird mittels des Drehkreuzes erfolgen;



Punkte Gemeinderäte:

- GV Leitgeb trägt einen Antrag der Liste 1 vor



An den
Gemeinderat von Mieders

Mieders am 28. Mai 2020

Antrag der Liste 1 – Unabhängige Liste aller Gemeindebürger/innen:
Stärkung der Betriebe in Mieders

Aufgrund der momentanen Situation durch Covid-19 haben viele örtliche Betriebe schwierige Zeiten. Um diese zu stärken bietet sich der Miederer Taler bestens an. Jeder volljährige Bürger und jede volljährige Bürgerin von Mieders soll Miederer Taler im Wert von 15 € als Unterstützung von der Gemeinde erhalten. So können wir gemeinsam ein Zeichen des Zusammenhaltes setzen!

Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Liste 1 stellt den Antrag für die Förderung der örtlichen Wirtschaft den Miederer Taler im Ausmaß von € 15,00 pro volljährigem/r Bürger/in von Mieders auszugeben. Die aktuelle Liste mit den teilnehmenden Betrieben muss beiliegen.

Für die Liste 1 – Unabhängige Liste aller GemeindebürgerInnen von Mieders

[Handwritten signatures in blue ink:]
Andreas Thurner
Karl Gr. Popkura
P. M. Schmid
J.



- GR Jenewein erklärt, dass bei der GGAG viele Verkäufe erfolgt sind; er habe hierüber keinen Überblick mehr und möchte, dass der Substanzverwalter und Kassaprüfer eine Aufstellung hierüber machen; außerdem solle eine Aufstellung über alle Miet- und Pachtverträge sowie die damit zusammenhängenden Zahlungen gemacht werden; SV Spatzier weist darauf hin, dass alle Verträge im Gemeinderat beschlossen werden müssen
- GR Jenewein zum Plan Mauer/Abdeckung Cruciani: der Plan wurde von VBgm. Engl in den Gemeinderat gebracht, er sei der Meinung gewesen, dass dieser auch von Vbgm. Engl gezeichnet worden sei; VBgm. Engl verneint dies;
- GR Jenewein zu einem Schreiben eines Maklers: dieses sei ihm zugegangen und wird von ihm verteilt; Bgm. Stern solle dazu Stellung nehmen; Bgm. Stern erklärt, dass er zum ausgeteilten Schreiben noch ausführlich berichten wird
- GR Kafka-Ritsch zu Werbeplakaten am Grundstück Eberl: er sei mehrfach darauf angesprochen worden, dass diese störend wahrgenommen werden; er fragt nach, ob es sich dabei um genehmigte Werbeflächen handelt; Bgm. Stern sagt zu, dass man sich die Angelegenheit anschauen wird

Zu 14) Personalangelegenheiten

Nicht öffentlich.

Die Gemeinderäte:

Reinhold Frakier

Ed 14/6

Der Schriftführer:

[Signature]

Der Bürgermeister:

Reinhold

